INFORMATIONEN ÜBER DIE NICHT VERÖFFENTLICHTEN ENTSCHEIDUNGEN

Sammlung der Rechtsprechung

# Beschluss des Gerichtshofs (Siebte Kammer) vom 7. Februar 2012 – Total und Elf Aquitaine/Kommission

**(Rechtssache C-421/11 P)**

„Rechtsmittel — Verordnung (EG) Nr. 1/2003 — Wettbewerb — Kartell — Markt für Methacrylat — Begriff ‚Unternehmen' — Vermutung eines bestimmenden Einflusses — Begründungspflicht — Grundsatz der ordnungsgemäßen Verwaltung — Erstreckung der Rechtskraft — Multiplikator aus Gründen der Abschreckung — Unteilbarkeit der Geldbuße — Befugnis zu unbeschränkter Nachprüfung"

1. *Rechtsmittel — Gründe — Erfordernis einer konkreten Kritik an einem Bestandteil der Argumentation des Gerichts (Art. 256 AEUV; Satzung des Gerichtshofs, Art. 58; Verfahrensordnung des Gerichtshofs, Art. 112 § 1 Buchst. c) (vgl. Randnrn. 17, 31, 69-71)*

2. *Wettbewerb — Unionsvorschriften — Zuwiderhandlungen — Zurechnung — Muttergesellschaft und Tochtergesellschaften — Wirtschaftliche Einheit — Beurteilungskriterien — Vermutung eines bestimmenden Einflusses der Muttergesellschaft auf ihre 100%igen Tochtergesellschaften (Art. 101 AEUV; Verordnung Nr. 1/2003 des Rates, Art. 23 Abs. 2) (vgl. Randnrn. 25, 28, 30, 33, 38, 46-50, 62)*

3. *Rechtsmittel — Gründe — Unzureichende Begründung — Rückgriff des Gerichts auf eine implizite Begründung — Zulässigkeit — Voraussetzungen (Art. 256 AEUV; Satzung des Gerichtshofs, Art. 36 und 53 Abs. 1) (vgl. Randnrn. 41-42)*

4. *Rechtsmittel — Zuständigkeit des Gerichtshofs — Infragestellung der vom Gericht vorgenommenen Beurteilung der Höhe einer gegen ein Unternehmen verhängten Geldbuße aus Billigkeitsgründen — Ausschluss (Art. 101 AEUV; Satzung des Gerichtshofs, Art. 58; Verordnung Nr. 1/2003 des Rates, Art. 23) (vgl. Randnr. 87)*

## Gegenstand

Rechtsmittel gegen das Urteil des Gerichts (Vierte Kammer) vom 7. Juni 2011, Total und Elf Aquitaine/Kommission (T-206/06), mit dem das Gericht die Klage auf Nichtigerklärung der Entscheidung K(2006) 2098 endg. der Kommission vom 31. Mai 2006 in einem Verfahren nach Artikel 81 EG und Artikel 53 EWR-Abkommen (Sache COMP/F/38.645 – Methacrylat) abgewiesen hat – Wettbewerb – Kartell – Verletzung der Grundsätze der begrenzten Einzelermächtigung und der

Verhältnismäßigkeit – Offensichtlich irrige Auslegung – Verletzung der Verteidigungsrechte sowie der Grundsätze der Billigkeit und der Waffengleichheit – Begründungspflicht – Verletzung des Grundsatzes der ordnungsgemäßen Verwaltung

**Tenor**

1. Das Rechtsmittel wird zurückgewiesen.

2. Die Total SA und die Elf Aquitaine SA tragen die Kosten.